

...mal eben kurz die Welt retten!

Klimaschutzprojekt an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn
Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund;
Mittwoch 22. Oktober 2014; 8:00 Uhr Klasse 5c



Erste Ideensammlung

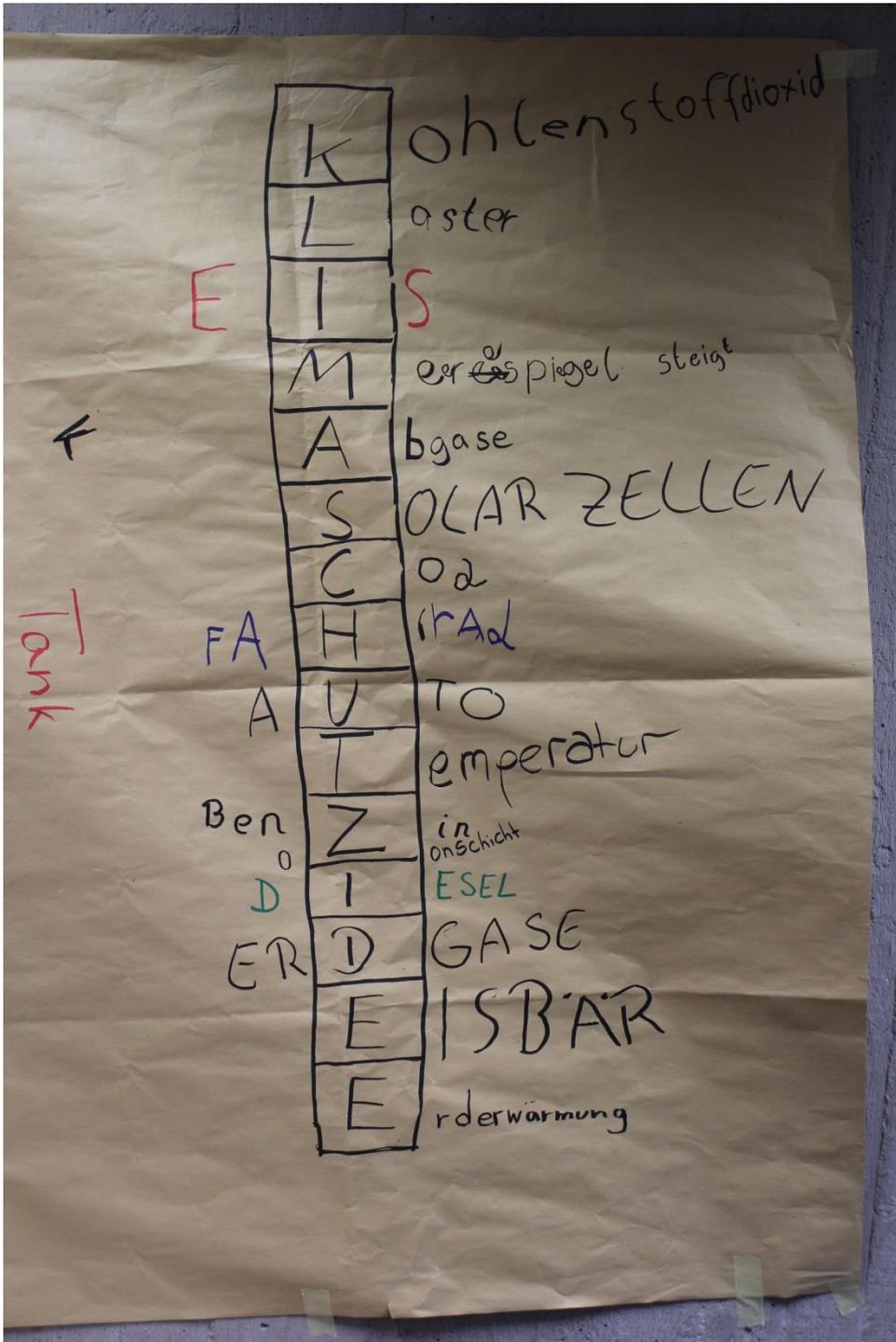
Was könnte Klimaschutz sein?

Gemeinsam sammelt die Gruppe auf einem großen Plakat erste Ideen. Zu jedem Buchstaben des Wortes Klimaschutzidee schreiben die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen ersten Gedanken dazu auf das Plakat.



...mal eben kurz die Welt retten!

Klimaschutzprojekt an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn
Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund;
Mittwoch 22. Oktober 2014; 8:00 Uhr Klasse 5c



...mal eben kurz die Welt retten!

Klimaschutzprojekt an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn
Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund;
Mittwoch 22. Oktober 2014; 8:00 Uhr Klasse 5c



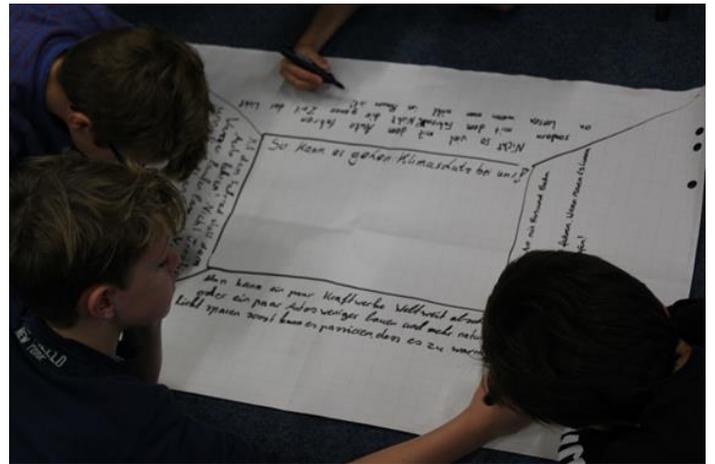
...mal eben kurz die Welt retten!

Klimaschutzprojekt an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn
Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund;
Mittwoch 22. Oktober 2014; 8:00 Uhr Klasse 5c



Was können wir tun?

Die Klasse teilt sich in Vierer- und Fünfergruppen auf. Zunächst schreibt jede Schülerin und jeder Schüler die eigenen Ideen zu den konkreten Möglichkeiten des Klimaschutzes an der eigenen Schule auf. Danach einigt sich jede Kleingruppe auf die ihnen wichtigsten Ideen. Im Anschluss präsentiert die Gruppensprecherin, der Gruppensprecher die Ergebnisse. Manfred Jäger (Projektreferent) schreibt Stichworte auf Moderationskarten, sodass die Ideen der gesamten Klasse vorliegen.



Ergebnisse Gruppe 1:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- weniger Strom verbrauchen
- weniger mit dem Auto fahren
- mit mehr Solarzellen heizen
- mehr mit dem Fahrrad fahren
- mehr zu Fuß gehen
- weniger CO2 verbrauchen
- mehr Bäume anpflanzen
- mehr Tageslicht als Stromlicht verbrauchen

Ergebnisse Gruppe 2:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- mit Licht, Strom, Wasser, Essen sparsam umgehen
- mehr aus der Umgebung essen
- mehr Fahrrad fahren
- mehr draußen spielen
- mehr Lesen, weniger Zocken
- in der Schule mehr Essen aus der Umgebung
- mehr Kerzenlicht

Ergebnisse Gruppe 3:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- Licht aus
- Fahrrad fahren
- Laufen
- öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- weniger Papier und Plastik verbrauchen
- Früchte aus der Region kaufen
- weniger mit dem Auto fahren
- weniger Elektronik benutzen (Handy, Fernseher...)

Ergebnisse Gruppe 4:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- mit dem Fahrrad fahren
- den Müll in den Eimer werfen
- die Stecker aus der Steckdose ziehen
 - weniger Fleisch essen
 - auf die Natur achten
 - nur die Energie verbrauchen, die man gerade braucht

Ergebnisse Gruppe 5:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- nicht so viel Strom/ Energie verbrauchen
- mehr Recycling
- mehr mit dem Fahrrad fahren
- mehr U-Bahn fahren

Ergebnisse Gruppe 6:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- Mit dem Fahrrad statt dem Auto fahren!
- Nur das Essen aus der Region kaufen!
- Nicht unnötig Wasser laufen lassen!
- Nicht unnötig Licht anlassen!

...mal eben kurz die Welt retten!

Klimaschutzprojekt an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn
Mallinckrodt-Gymnasium Dortmund;
Mittwoch 22. Oktober 2014; 8:00 Uhr Klasse 5c



Ergebnisse Gruppe 7:

So kann es gehen: Klimaschutz bei uns!

- mehr Windräder
- mehr Solarzellen
- Strom sparen
- Müll trennen
- wenig Fernseher gucken und wenig Videospiele spielen
- viel Fahrrad fahren

Manfred Jäger (Projektreferent) sammelt während der Präsentation die **Oberbegriffe**, die von allen Gruppen genannt werden und schreibt diese auf Moderationskarten:

